

Hoch geschätzter Herr Professor Merk!

Auf einer Tagung hatte ich ein Referat über die Aufgaben der Marktforschung zu halten.

Bei der Literatursammlung stieß ich auf Ihre Arbeit "Vom Bildungsgehalt der Marktforschung" aus dem Jahr 1965.

Ihre Gedanken habe ich mir erlaubt, meinem Referat zugrundezulegen.

Ohne Übertreibung darf ich sagen, daß Sie bei gebotener Kürze den Kern der Sache herausgestellt und geradezu "klassisch" formuliert haben.

Auch nach bald 50 Jahren ist hier jede Zeile treffend: jede Definition richtig, jedes Urteil überzeugend und jeder Schluß korrekt.

Ich habe mir erlaubt, auch Ihre anderen fachbezogenen Aufsätze zur Marktforschung zu archivieren. Auch hier ist die Symbiose zwischen Theorie und Praxis einmalig.

Ihrer Vita entnahm ich dann heute, daß Sie lange Zeit in der Marktforschung beruflich tätig waren und derjenige sind, der die Marktforschung als eigenständiges Fach an den Universitäten durch Ihre Buch "Wissenschaftliche Marktforschung" begründet hat.

Im großer Hochachtung,  
Arnold Wagenmeister

[http://www.wiwi.uni-siegen.de/merk/downloads/aufsaetze\\_oekonomik/marktforschung\\_bildungsgehalt.pdf](http://www.wiwi.uni-siegen.de/merk/downloads/aufsaetze_oekonomik/marktforschung_bildungsgehalt.pdf)